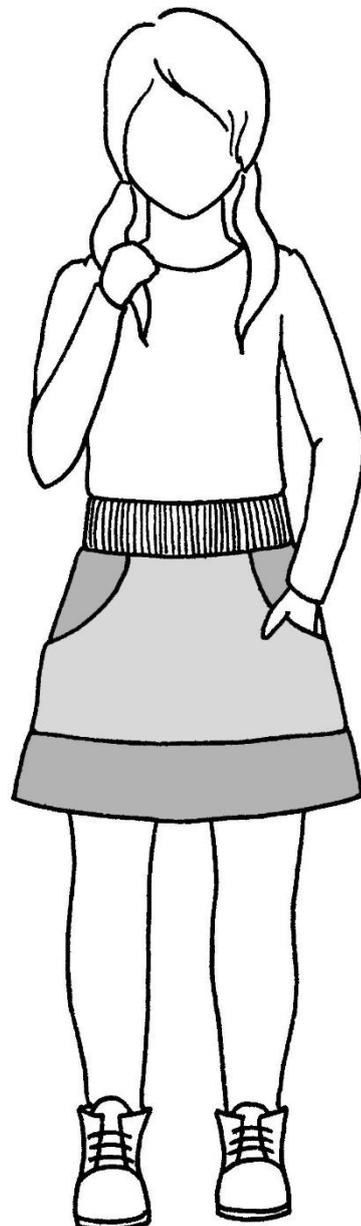
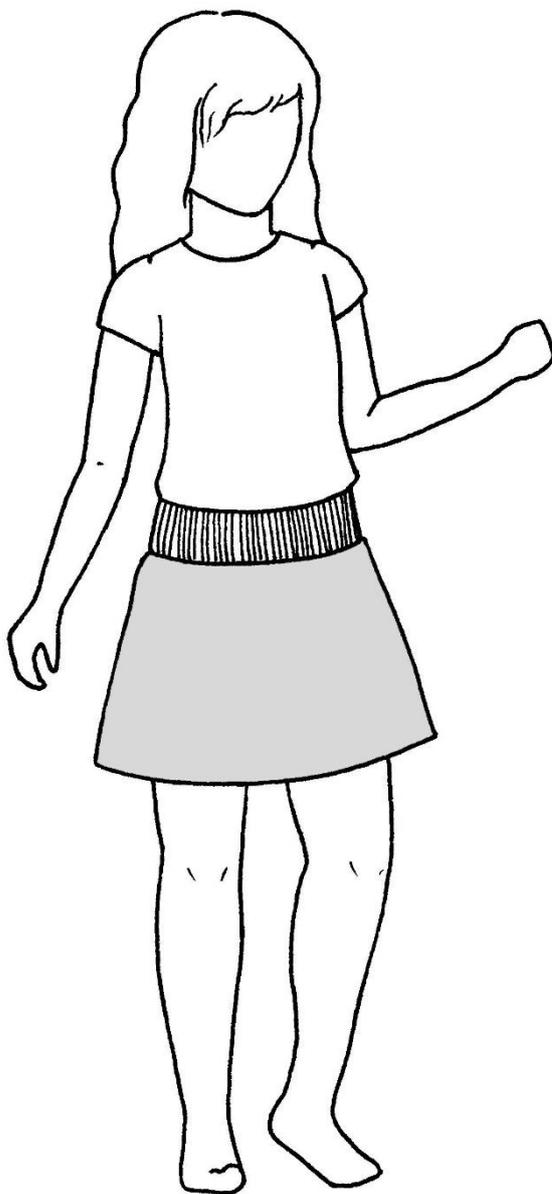


# mini invidia

kinderrock in a-linie  
vier taschenvarianten  
inkl. applikationsvorlagen

Hüftumfang 40 – 80 cm  
ca. 62/68 – 146/152



## Über Mini Invidia

Mini Invidia ist ein schlichter Rock, der für die kälteren Jahreszeiten auch doppellagig oder als Wenderock genäht werden kann. Zusätzlich enthält das Schnittmuster vier verschiedene Taschenvarianten mit Applikationsvorlagen, die ausführlich erklärt werden.

Der Basisrock ist etwa knielang, er kann jedoch ganz nach Belieben gekürzt oder verlängert und mit Borte, Spitze oder Rüschen am unteren Saum verziert werden.

Für einen luftigen Sommerrock nähst du die Mini Invidia einlagig aus Jersey oder einem anderen, leicht dehnbaren Stoff.

Verwendest du warme/ dickere Stoffe wie (Winter-)Sweat, Wollstoffe und Nicki, oder nähst den Rock zweilagig, dann kann er als warmer Rock hervorragend im Frühling, Herbst und Winter getragen werden.

Das ebook enthält 4 Taschenvarianten – einmal eine große Schürzentasche, eine Beuteltasche sowie eine Apfeltasche und eine Monstertasche mit Applikationsvorlagen. Wählst du Apfel- oder Monstertasche, so bietet sich der doppellagige Rock an, damit die Tasche von innen verdeckt ist.

Da die Kinder im Wachstum einen sehr unterschiedlichen Hüftumfang haben – abhängig davon, ob sie schmaler oder kräftiger sind und ob sie noch Windeln tragen, oder nicht – wählt man das passende Schnittmuster nach dem Hüftumfang (ca. 2 cm unterhalb des Bauchnabels messen). Mit dem breiten Bündchen sitzt der Rock perfekt und bequem.

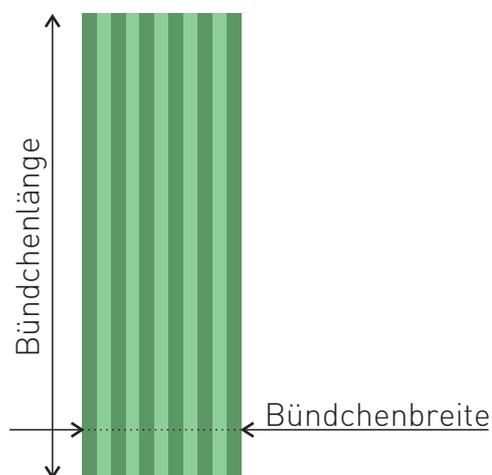
## Geeigneter Stoff

Für den Rock eignen sich leicht dehnbare Stoffe wie Jersey, Interlock, Wollstoff, Strickstoff, Alpenfleece, Fleece, Nicky, Stretchjeans, Sweat und Wintersweat. Zusätzlich benötigst du Bündchenstoff.

## Benötigte Stoffmenge

### Bündchenstoff

Hüftumfang	Bündchenbreite	Bündchenlänge
40 cm	32,0 cm	10 cm
42 cm	33,5 cm	10 cm
44 cm	35,0 cm	10 cm
46 cm	36,5 cm	10 cm
48 cm	38,0 cm	12 cm
50 cm	40,0cm	12 cm
52 cm	41,5 cm	14 cm
54 cm	43,0cm	14 cm
56 cm	44,5 cm	14 cm
58 cm	46,5 cm	14 cm
60 cm	48,0 cm	14 cm
62 cm	49,6 cm	14 cm
64 cm	51,0 cm	16 cm
66 cm	52,5 cm	16 cm
68 cm	54,5 cm	16 cm
70 cm	56,0 cm	16 cm
72 cm	57,5 cm	16 cm
74 cm	59,0 cm	16 cm
76 cm	60,5 cm	16 cm
78 cm	62,0 cm	16 cm
80 cm	64,0 cm	16 cm



## Hauptstoff

Die angegebene Stoffmenge gilt für eine einlagige Mini Invidia. Für einen Wende- bzw. doppelagigen Rock benötigst du die doppelte Menge an Stoff.

40 - 68 cm Hüftumfang: maximal 0,5 m Stofflänge

70 - 80 cm Hüftumfang: maximal 0,7 m Stofflänge

## Richtige Größe wählen

Um das Schnittmuster in der richtigen Größe zuzuschneiden, misst du den Hüftumfang des Kindes ca. 2 cm unterhalb des Bauchnabels und wählst diese Breite dann auf dem Schnittmuster aus.

An der Rocksaukante sind im Schnittmuster die entsprechenden Hüftumfänge angegeben, beginnend bei 40 cm – endend bei 80 cm.

Liegt der ermittelte Hüftumfang genau zwischen zwei Linien, so wähle bei schmalen Kindern die kleinere Größe, bei kräftigen die nächst größere. Alternativ kannst du, zum Beispiel bei einem Hüftumfang von 53 cm auch zwischen den beiden Linien (52 und 54) zuschneiden. Die Länge kannst du natürlich ebenfalls anpassen.

## Benötigtes Material

- Zumindest leicht dehnbarer Stoff, wie Jersey, Nicky, Wollstoff, Strickstoff, Sweat, Stretchjeans und Wintersweat
- Bündchenstoff
- Eventuell Rüsche, Borte oder Spitze für den Rocksauk
- Tesafilm zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Schere
- Stecknadeln
- Nähmaschine und/oder Overlock
- Jerseystreifen für die Eingriffsbereiche der Schürzentasche
- ggf. Stylefix oder Baumwolle zum Applizieren

## Wichtige Hinweise

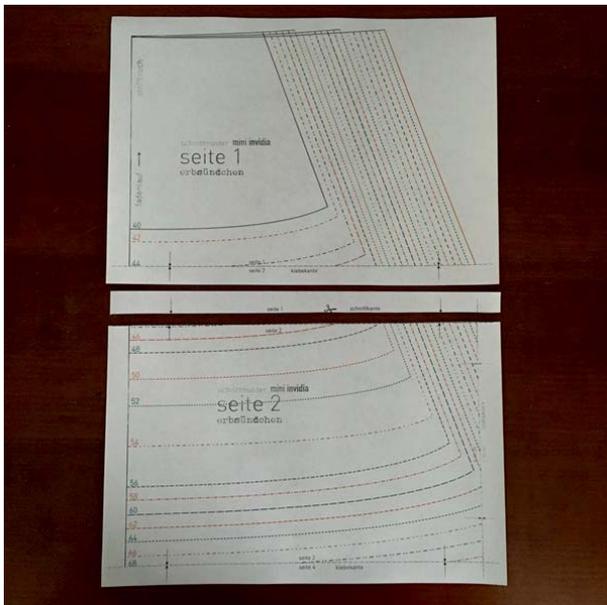
- Vor dem Zuschneiden die gesamte Anleitung durchlesen
- Bei der Druckeinstellung darauf achten, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.
- Eine Nahtzugabe von 0,5 cm sowie eine Saumzugabe von 2 cm sind bereits im Schnittmuster enthalten

### Rechtliche Hinweise:

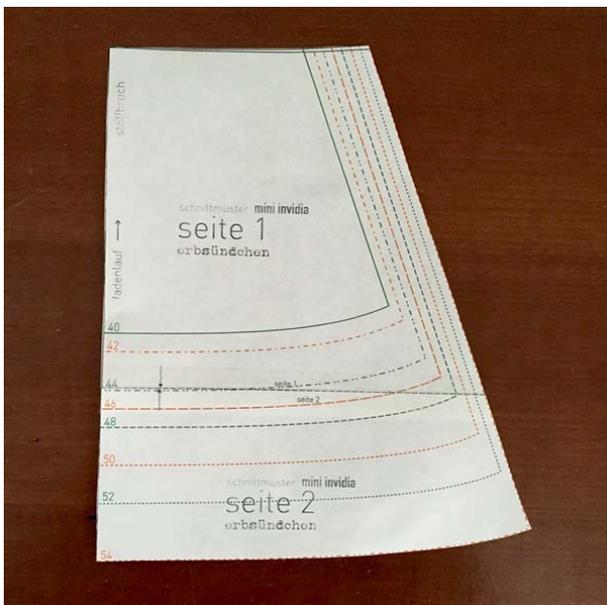
Alle Rechte an diesem Ebook sowie den enthaltenen Applikationsvorlagen, liegen bei Ilka Matthiessen

Der Schnitt sowie die Applikationsvorlagen dürfen für private Zwecke und zum Anfertigen von Einzelstücken oder Kleinserien – auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden. Massenproduktion, Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) von Schnittmuster oder Applikationsvorlagen sind ausdrücklich untersagt. Die Applikationsvorlagen dürfen nach Kauf des ebooks vom Käufer zur Verzierung von Kleidungsstücken verwendet werden, auf keinen Fall jedoch als Datei zum Plotten oder als Stickvorlage abgewandelt und oder genutzt werden.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook mini invidia von [erbsündchen](#)**®



Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.  
Dazu schneidest du die Schnittkante weg und klebst das Blatt dann an die entsprechende Klebekante.



Anschließend schneidest du die gewünschte Größe und Länge aus oder paust sie ab.



Lege das Schnittmuster mit der Bruchkante an deinen rechts auf rechts gefalteten Stoff und schneide das Rückteil des Rockes aus.  
Das Gleiche wiederholst du mit dem Vorderteil.

**Die Naht- und Saumzugabe ist bereits enthalten, du kannst also direkt am Schnittmuster entlang schneiden.**



Für den einfachen Rock hast du folgende  
Schnitteile zugeschnitten:

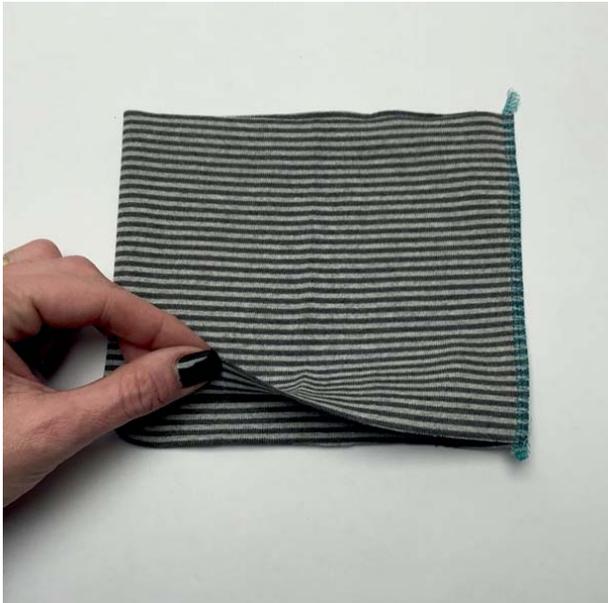
- 1 x vorderes Rockteil
- 1 x hinteres Rockteil



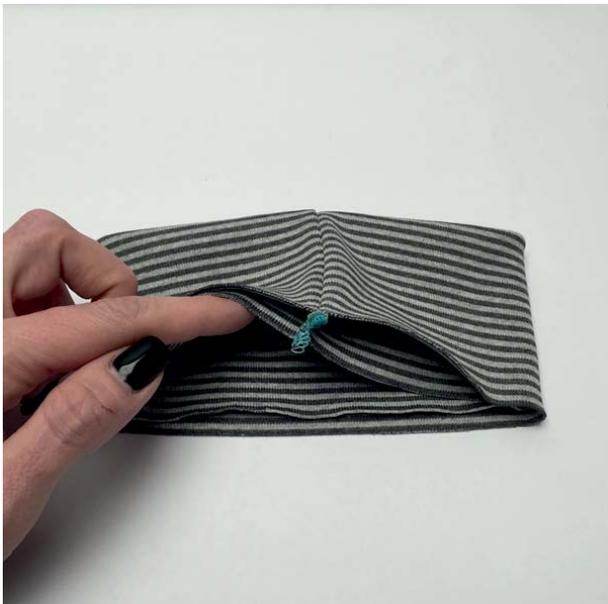
Lege nun vorderes und hinteres Rockteil  
rechts auf rechts (mit den schönen  
Stoffseiten) aufeinander und schließe die  
beiden Seitennähte mit einem dehnbaren  
Stich deiner normalen Nähmaschine oder  
der Overlock.



Schneide das Bündchen in der benötigten  
Größe zu (Tabelle siehe oben).



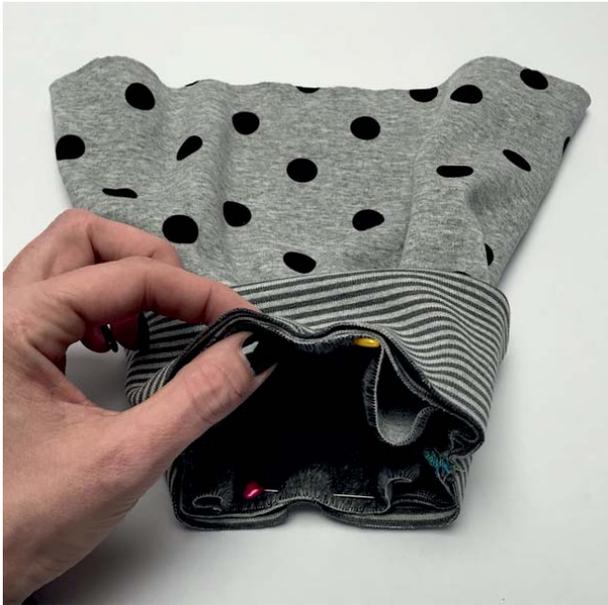
Schließe es anschließend an der Schmalseite mit einem dehnbaren Stich der normalen Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring.



Falte das Bündchen nun links auf links aufeinander, so dass die Naht innen liegt.



Wende den Rock auf die schöne, rechte Seite und markiere beim Bündchen und bei der oberen Rockkante die Viertel mit Stecknadeln.



Nun legst du das Bündchen mit den offenen Kanten nach oben außen um die obere Rockkante entsprechend der Nadelmarkierungen aufeinander und steckst die Stoffe zusammen. Alle offenen Kanten (von Rock und Bündchen) liegen dabei aufeinander.



Nähe Bündchen und obere Rockkante einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen. Achte darauf, dass du das Bündchen entsprechend der Nadelmarkierung leicht dehnt, damit es gleichmäßig angenäht wird.



Klappst du das Bündchen nun hoch, sieht dein Rock so aus, wie links im Bild.

Nun muss noch gesäumt werden.



Dafür schlägst du die untere Rockkante ca. 2 cm nach innen um und steckst sie mit Nadeln fest.



Nähe nun die Kante mit einem dehnbaren Geradstich deiner Nähmaschine fest. Achte auf die Farbe deines Untergarns, denn das sieht man später außen auf dem Rock.

Fertig ist deine einfache Mini Invidia.



### **Doppellagiger Rock (nicht wendbar)**

Schneide zunächst jeweils ein Vorder- und Rückteil für Außen- und Innenrock zu, so dass du vier Rockteile hast.

- 1 x Vorderteil Außenstoff
- 1 x Rückteil Außenstoff
- 1 x Vorderteil Innenstoff
- 1 x Rückteil Innenstoff

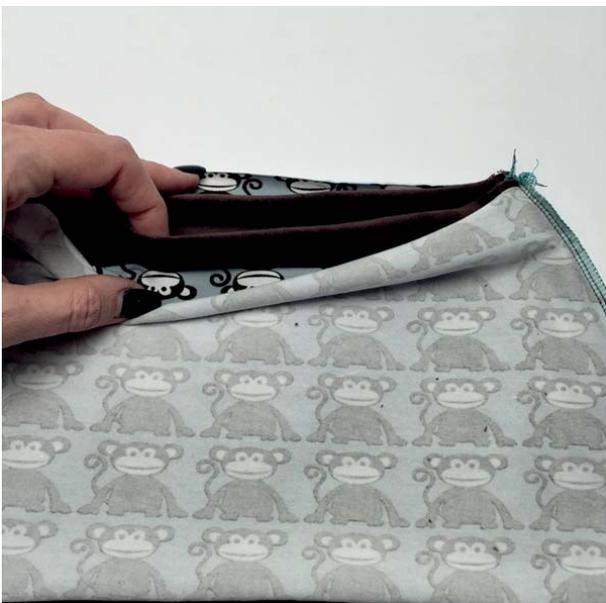


Innen- und Außenrock werden nun getrennt zusammen genäht.

Dazu legst du zunächst Vorder- und Rückteil des Innenstoffes rechts auf rechts (mit den schönen Stoffseiten) aufeinander und schließt die beiden Seitennähte mit einem dehnbaren Stich deiner normalen Nähmaschine oder der Overlock.



Das Gleiche wiederholst du mit dem Außenrock, auch hier werden die Seitennähte geschlossen.



Nun steckst du beide Röcke ineinander, so dass die rechten, schönen Stoffseiten aufeinander liegen.



Jetzt werden die Säume beider Röcke aufeinander genäht. Dazu steckst du zunächst beide Kanten sorgfältig mit Stecknadeln zusammen.

Achte darauf, dass die Seitennähte genau aufeinandertreffen und der Saum beim Zusammennähen nicht gedehnt wird.



Nähe jetzt den Saum einmal rundum aufeinander – verwende dafür einen dehnbaren Stich der normalen Nähmaschine oder eine Overlock.

Die oberen Kanten des Rockes sind noch offen.



Nun wende den Rock so, dass die linken Stoffseiten aufeinander liegen. Wenn möglich (je nach Stoff), kannst du die untere Kante nun leicht plattbügeln. Bei Nicki und Wollstoff empfiehlt es sich, einen Baumwollstoff zwischen Rock und Bügeleisen zu legen, damit kein Abdruck entsteht.



Damit es ordentlich aussieht, nähe nun knappkantig mit einem Geradstich einmal um die Saumkante herum. Wähle zu den Stoffen passende Unter- und Oberfäden, denn diese sind zu sehen.



Schneide jetzt das Bündchen zu (Maße siehe Tabelle auf Seite 01 von 34) und nähe die Schmalseiten des Bündchens mit einem dehnbaren Stich der normalen Nähmaschine oder der Overlock aufeinander, so dass du einen Ring erhältst.



Falte das Bündchen der Breite nach um, so dass die Naht innen liegt.



Nun markiere die Viertel deines Bündchens mit jeweils einer Stecknadel. Das gleiche machst du mit der oberen Rockkante.

Dies hilft dir anschließend, das Bündchen gleichmäßig anzunähen.



Lege das Bündchen mit den offenen Kanten nach oben um die obere Rockkante herum und stecke die Stoffschichten entsprechend der Nadelmarkierungen aufeinander.



Nähe nun alle Stoffschichten - Bündchenkanten, Außenrock und Innenrock - mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock - leicht gedehnt aufeinander (siehe Anleitung einfacher Rock) und klappe anschließend das Bündchen nach oben.

Fertig ist der doppellagige Rock.



### Anleitung Wenderock

Schneide wie beim doppellagigen Rock jeweils ein Vorder- und Rückteil für Außen- und Innenrock zu, so dass du vier Rockteile hast.

- 1 x Vorderteil Außenstoff
- 1 x Rückteil Außenstoff
- 1 x Vorderteil Innenstoff
- 1 x Rückteil Innenstoff



Nähe nun die Seitenkanten des Außenrockes, dann des Innenrockes zusammen, so dass du zwei Röcke hast.

Dafür legst du zunächst die rechten (schönen) Seiten deines Außenrockes aufeinander und schließt die Seitennähte mit einem dehnbaren Stich deiner normalen Nähmaschine oder mit der Overlock.

Wiederhole das Ganze mit dem Innenrock.



Schneide das Bündchen zu (Maße siehe Tabelle oben) und nähe es an der Schmalseite mit einem dehnbaren Stich der normalen Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring zusammen.

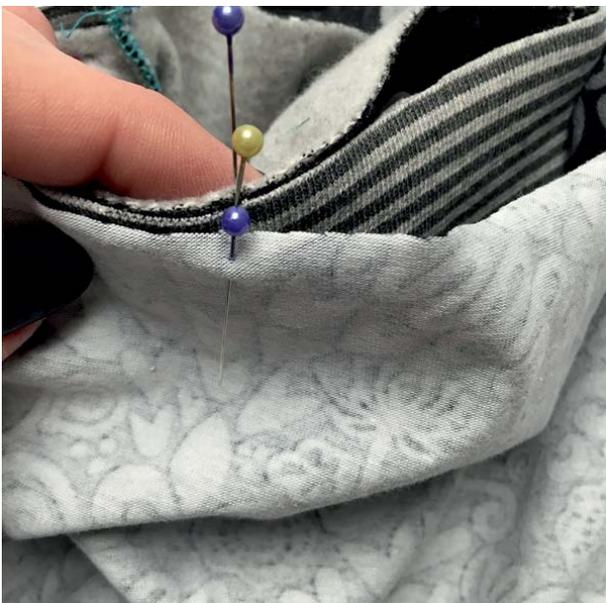


Halbiere anschließend das Bündchen der Länge nach, so dass die Naht innen und die schönen Seiten außen liegen.



Stecke beide Röcke ineinander, so dass die schönen, rechten Seiten aufeinander treffen. Die linken Seiten sind außen. Anschließend markierst du die Viertel der oberen Rockkanten jeweils mit einer Nadel, damit du später das Bündchen gleichmäßig annähen kannst.

Das Gleiche machst du mit dem Bündchen – auch hier werden die Viertel an den offenen Kanten markiert.



Schiebe jetzt das gefaltete Bündchen zwischen beide Röcke – mit den offenen Kanten nach oben.



Lege alle mit Nadeln markierten Stellen aufeinander und stecke die Stoffe zusammen.

Du hast nun außen den Außenrock, dann kommt das Bündchen (beide offenen Kanten nach oben) und dann der Innenrock.



Nähe Außenrock, Bündchen und Innenrock nun einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen – achte darauf, dass du es leicht ziehst, damit es gleichmäßig an die Rockstoffe angenäht wird.

Die Markierungen mit den Nadeln helfen dir dabei.



Stülpe den Rock nun um ...



... und wende ihn ganz, so dass er richtig aufeinander liegt.

Die Saumkanten von Außen- und Innenrock sind noch offen.

Kontrolliere, dass du ordentlich zugeschnitten hast und beide Rockteile wirklich gleichlang sind. Gegebenenfalls kannst du hier noch einmal nacharbeiten.



Nun muss der Rock gesäumt werden. Dafür schlägst du die Kante des einen Rockes ca. 1,5 cm nach innen und fixierst ihn rundum mit Stecknadeln.



Anschließend faltest du den Saum des zweiten Rockes nach innen um, so dass er genau auf der Kante des anderen liegt – entfernst die Nadel an der Stelle und steckst beide Stoffe aufeinander.



Wiederhole dies, bis beide Röcke am Saum komplett einmal rundum aufeinander geheftet sind.

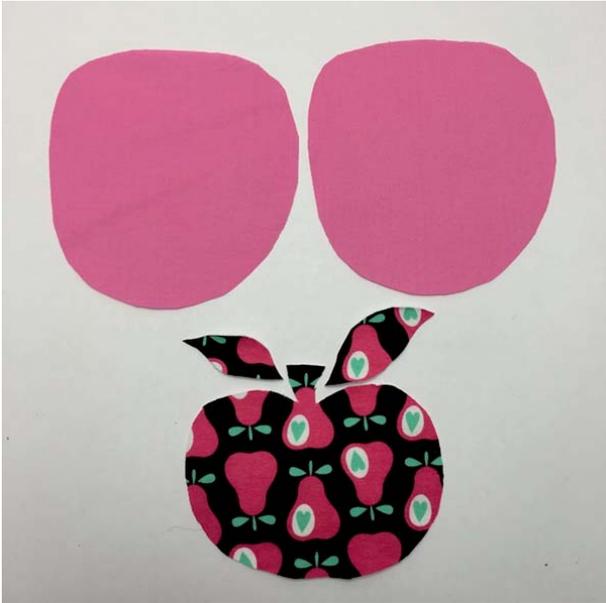
Achte darauf, dass die Seitennähte beider Röcke aufeinandertreffen.



Nähe beide Kanten nun knappkantig (Füßchenbreit) aufeinander. Achte darauf, dass du einen farblich passenden Unterfaden verwendest, denn den sieht man später auf der anderen Seite, wenn der Rock gewendet getragen wird.



Fertig ist er, dein Mini Invidia Wenderock.



### Anleitung Apfeltasche/ Monstertasche

Die folgende Anleitung gilt für die Apfeltasche und die Monstertasche.

Du musst die Taschen auf die vordere Rockseite aufnähen, bevor du die Rockteile zusammen nähst. Idealerweise verwendest du sie bei einem doppellagigen Rock, damit sie innen verdeckt ist.

Schneide zunächst alle Rockteile zu. Anschließend schneidest du die gewünschte Applikation sowie die beiden Taschenteile zu (noch kein Loch in die Taschenteile schneiden!) .



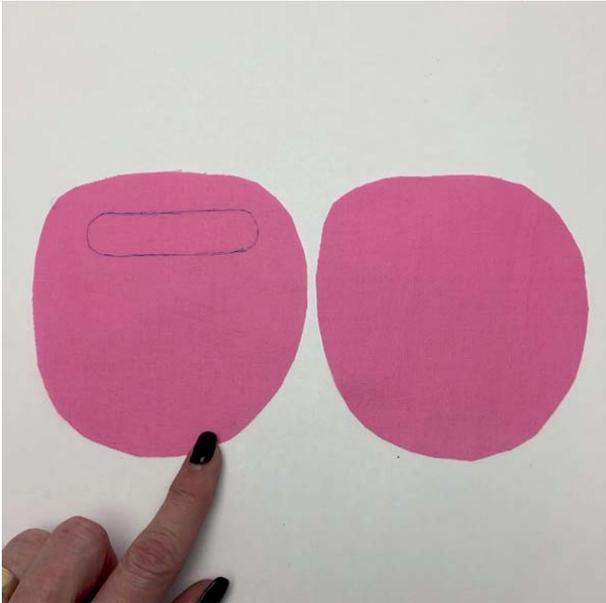
Lege nun die ausgeschnittene Applikation auf das Vorderteil des Außenrockes und fixiere sie.

Du kannst dies mit Stecknadeln, besser aber noch mit Stylefix machen, damit nichts verrutscht.



Nun nähst du Apfel und Blätter einmal um die Außenkanten herum auf das Rockteil. Wenn du mehrfach drumherum nähst muss es nicht gleichmäßig sein und sieht noch schöner aus.

Die offenen Jerseykanten fransen nach dem Waschen etwas aus und haben dann einen schönen Used-Look.



Zeichne die Öffnung vom Schnittmuster auf eines der beiden Taschenteile.



Nun nimmst du das eine Innentaschenteil (welches später nicht gesehen wird), legst es rechts auf rechts auf den Apfel und steckst es fest.



Nähe nun den Taschenstoff einmal rundum entlang der gezeichneten Linie auf dem Apfel fest.



Nun schneidest du den Stoff (von Tasche und Rock) innerhalb der Naht aus. Achte darauf, dass du die Naht nicht anschneidest!



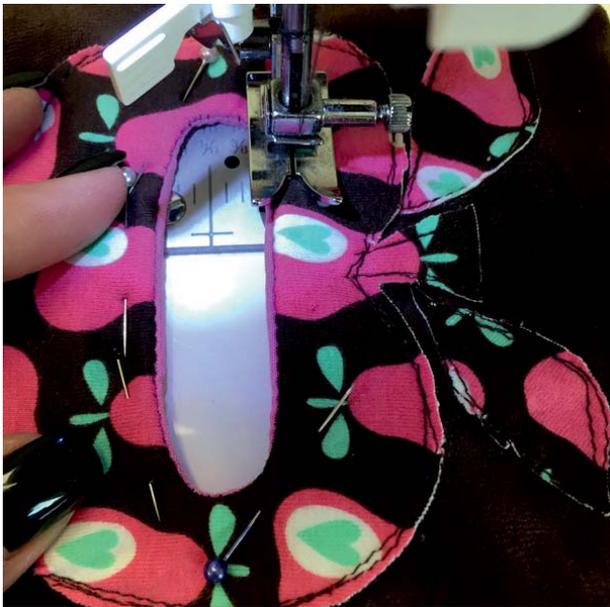
Ziehe anschließend den Stoff durch die Taschenöffnung auf die andere Seite ...



... und ziehe ihn glatt.



Stecke ihn von rechts mit Stecknadeln fest.



Nähe einmal knappkantig um die Öffnung herum.



So sieht nun das Vorderteil deines Rockes aus. Wir kommen zum Zusammennähen der Tasche.



Drehe dein Rockteil auf die linke Seite und lege den zweiten Taschenstoff auf die Innentasche.

Diesen Stoff sieht man später von vorne hinter der Taschenöffnung.



Achte darauf, dass du nur die Taschenkanten zusammensteckst, nicht den Rock.



Da du das vordere Taschenteil durch die Öffnung gezogen hast, ist nun das hintere Taschenteil etwas größer, du kannst die überstehende Kante abschneiden, so dass sie genau aufeinander passen.



Jetzt werden die Außenkanten der beiden Taschenteile knappkantig zusammengenäht. Nähe langsam und achte unbedingt darauf, dass du nicht versehentlich den Rock mit festnäht.

Am einfachsten ist es wenn du ein Stückchen nähst, dann den Rock darunter weiter zur Seite klappst und wieder ein Stückchen nähst, bis die Naht rundum geschlossen ist.



Die Kanten der beiden Taschenteile sind nun aufeinander genäht.



Drehe jetzt das vordere Rockteil um, fertig ist die Apfeltasche.

Für die Monstertasche gehst du genauso vor.



Nähe alle weiteren Rockteile – wie oben  
z.B. beim doppellagigen Rock beschrieben  
– zusammen und stelle deinen Rock fertig.



### Anleitung Schürzentasche



Schneide deine Schnittteile zu:  
1 x vorderes Rockteil im Bruch  
1 x hinteres Rockteil im Bruch  
1 x Schürzentasche im Bruch



Säume nun die untere, gerundete Kante, der Schürzentasche, indem du sie ca. 0,5 cm nach innen schlägst und knappkantig festnäht.



Die Eingriffsbereiche der Tasche kannst du nach Wunsch entweder genauso säumen, oder auch mit einem Jerseystreifen einfassen.



Entscheidest du dich für einen Jerseystreifen, so misst du zunächst die Länge der Eingriffsbereiche aus und schneidest in dieser Länge einen ca. 4 cm breiten Jerseystreifen zu. Gib ca. 2 cm in der Länge hinzu, damit er auf jeden Fall passt.



Nun steckst du den Streifen mit der oberen Kante leicht gedehnt an der Eingriffsöffnung entlang fest.



Nähe den Streifen leicht gedehnt etwa füßchenbreit entlang der Eingriffsöffnung fest.



Anschließend klappst du den Streifen um die Kante herum auf die andere Seite und faltest es zunächst bis zur Kante der Eingriffsöffnung ...



... und dann noch einmal um die Eingriffsöffnung herum. Stecke es anschließend mit Stecknadeln fest. chts mit Stecknadeln fest.



Nun nähe den Streifen mit einem dehnbaren Geradstich deiner Nähmaschine entlang der Kante von rechts fest.

Achte darauf, dass der untere Stoff ebenfalls von der Nadel erfasst wird.



Lege jetzt die Schürzentasche bündig zur oberen Rockkante auf die Vorderseite des Rockes.

Fixiere die Kanten mit Stecknadeln und achte darauf, dass die Tasche glatt aufliegt.



Nähe zunächst die untere Kante der Schürzentasche entlang der Saumnaht auf das Vorderteil des Rockes.



Die Tasche ist nun an der unteren Kante fest auf dem Vorderteil des Rockes aufgenäht.



Jetzt legst du das hintere Rockteil rechts auf rechts auf das vordere Rockteil und steckst die Seitennaht zusammen. Fixiere dabei auch die Seitenkante der Tasche, damit diese beim Zusammennähen nicht verrutscht.



Nähe die Seitenkante mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen, so dass die Schürzentasche glatt in der Seitennaht eingenäht ist.

Wiederhole das Ganze mit der zweiten Seitennaht.



Wende den Rock auf die rechte (schöne) Stoffseite, wir kommen zum Annähen des Bündchens.

Die benötigten Bündchenmaße (Tabelle) sowie die Beschreibung zur Vorbereitung des Bündchens findest du oben.



Stecke die Schürzentasche oben an der Rockkante fest und markiere dir sowohl bei der Rockkante, als auch beim Bündchen die Viertel mit Stecknadeln.



Lege das Bündchen mit den offenen Kanten nach oben einmal um die obere Rockkante herum und stecke beides – entsprechend der Nadelmarkierungen – aufeinander.



Anschließend nähst du Bündchen und obere Rockkante entsprechend der Nadelmarkierungen leicht gedehnt einmal zusammen. Verwende dafür einen dehnbaren Stich deiner normalen Nähmaschine oder die Overlock.



Klappe das Bündchen hoch, nun muss der Rock nur noch – wie oben beschrieben – gesäumt werden.



### Anleitung Beuteltasche

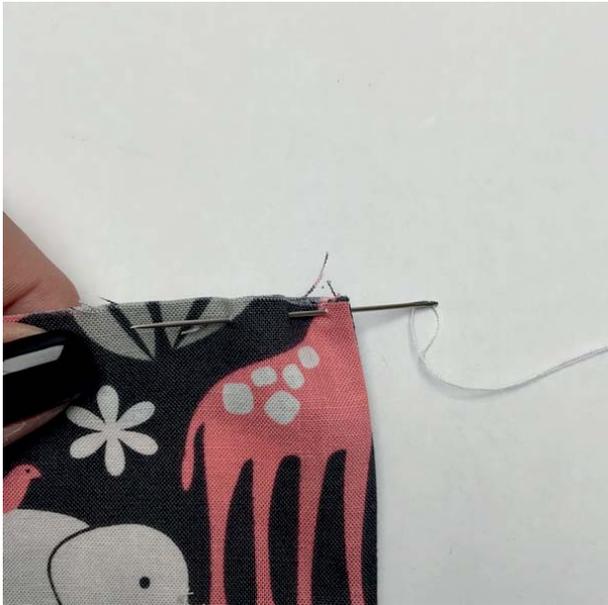
Für die Beuteltasche schneidest du dir die benötigten Schnittteile für den Rock sowie zwei Mal die im Schnittmuster enthaltene Tasche zu.



Lege nun beide Taschenteile rechts auf rechts aufeinander und nähe sie füßchenbreit entlang der äußeren Kante zusammen. Die obere Kante bleibt offen.



Wende die Tasche anschließend auf die rechte Seite, forme die Kanten mit einem Stäbchen gut aus und bügelle sie glatt.



Nun wird die obere (noch offene) Kante der Tasche gereiht, um sie zusammenzuraffen.

Dazu fädelst du einen Faden auf und nähst mit der Hand knappkantig am oberen Rand entlang. Je kleiner deine Stiche sind, desto kleiner werden die Falten.



Schiebe jetzt die obere Kante der Tasche auf die gewünschte Breite zusammen – ich habe hier bei dem Hüftumfang von 53 cm (ca. Gr. 104), die Breite von 10 cm gewählt.

Knote anschließend das Fadenende so zusammen, dass die Breite fixiert wird.



Nun schneidest du dir ein passendes Schrägband zu. In meinem Fall (obere Kantenöffnung 10 cm), habe ich 12 cm zugeschnitten.

Du musst also immer zur Breite der oberen Öffnung 2 cm hinzurechnen.

Falte das Schrägband auf und hefte es mit Stecknadeln oben an die Öffnung.



Nähe es füßchenbreit mit einem einfachen Geradstich fest und klappe es anschließend nach oben.



Nun drehst du die Tasche auf die andere Seite und klappst das Schrägband nach unten.



Stecke es mit Stecknadeln fest ...



... und nähe es mit einem Stich nach Wahl von der rechten Seite fest.



Die Beuteltasche ist nun fertig, jetzt muss sie noch auf den Rock genäht werden. Dazu legst du sie auf die gewünschte Position und steckst sie mit Stecknadeln fest.

Achte darauf, dass die Öffnung nicht glatt aufliegt, sondern etwas zusammen geschoben ist, so kann man später leichter in die Tasche greifen.



Anschließend nähst du sie mit einem einfachen Geradstich auf das Vorderteil deines Rockes.

Nun kannst du den Rock, wie oben beschrieben fertig stellen.